

Ans der Stadt und Umgebung.

* Auf das Telegramm, welches anlässlich der Gedächtnisfeier für Kaiser Friedrich im 'Neuen Theater' an Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich gerichtet worden war, ist zu Händen des Herrn Stadtvorordneten C. Meyer folgende telegraphische Antwort eingegangen:
Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich beauftragt mich, für die zum geliebten Tage dargebrachten Worte der Theilnahme verbindlichst zu danken.

Grat Seedenborff.

* [Universitätsnachrichten.] Am heutigen zweiten Jahresabschluss wurden bei hiesiger Universitätsfeier 49 Theologen, 10 Juristen, 19 Mediciner, 12 Philosophen, 2 Bauwissenschaftler und 2 der Joghelfakultät, zusammen 121. Die Zahl der bis jetzt neu angenommenen Studirenden beträgt daher 149.

* (Gedächtnisfeier.) Der Kaufmännischer Verein hat gestern Abend seine Mitglieder zu einer Gedächtnisfeier für den verstorbenen, langjährigen Vorsitzenden, Herrn Kaufmann F. Rombo vereinigt. Vor einem Waldstücken war inmitten eines von sechs Reigenen beleuchteten Pflanzenarrangements die Wüste des Heimgegangenen aufgestellt. Als die Hinterbliebenen dem Saal betraten, erklangen erst die Weisen eines Harmoniums. Nach einem melodramatischen Prolog, in welchem kurz der salbungsvollen, unwarmermünchlichen des treuen Freundes und Freundes des Vereins gedacht ward, brachte ein Duarthei des Kaufmännischen Gesangsvereins den Chor. 'Die auf der Erde wallen, die Sterblichen sind Staub' zum Vortrag. Nummer sieben: Herr Kaufmann Moosger in warm empfundenen Worten das Leben des leider so früh Verstorbenen als Reich, seine fast 20jährige, mit nie ermüdernde Liebe und Rücksicht dem Verein gewidmete ergebnisreiche Thätigkeit sowie sein dem öffentlichen Leben und Gemeinwohl zugewandtes Wirken. Das Andenken an ihn werde im Verein nie erlöschen. Die erhebende Feier schloß mit dem Liede: 'Es ist bestimmt in Gottes Rath'.

* Dem Städtischen Museum sind wieder zwei interessante Zuwendungen gemacht worden, die eine enthält eine Anzahl von 27 altern französischen Kupferstichen, von Herrn Delavationsmaler F. Hummel her geschenkt. Die andere bezieht in 9 Delgamälden, Bildnissen von Gallesischen Schöpfen aus den Jahren 1660 bis 1733, ein Werkchen der Frau Justizräthin Fiebigler hierseits. Obwohl diese Portraits sich nicht gerade durch besonders gute Erhaltung auszeichnen, so haben dieselben doch eine für dankenswerthe Vereinerung unserer Kunststammung in historischer Beziehung, da jedes Portrait mit dem Namen des Dargestellten bezeichnet ist, und die Malerei selbst bei einer sinnigen Restauration jedenfalls noch zu besserer Erscheinung gebracht werden wird.

* (Konferenzen.) Am Donnerstag fand in Schwiebig die letzte diesjährige Spezialkonferenz des Leitner Konferenzkreises unter Leitung des Herrn Pastor Cygel statt. Der Referent, Herr Kantor Forner, Gesdort, hielt eine Kunsterlektion über den Spruch: 'Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten'. In trefflicher Weise entwickelte derselbe hierbei an der biblischen und preussischen Geschichte den Sinn des Spruches, wodurch er den allgemeinen Beifall der Anwesenden erweckte. Zum Schluß wurde der Vorsitzende mit einer längeren Ansprache des 18. October, des Gedentages der Schlacht bei Leipzig und des Geburtstages des hochseligen Kaisers Friedrich, wobei er auch hervorhob, daß man die Erde zu unsern Füßstufen heute jetzt bei der bevorstehenden Wahl bezeugen könne.

* [Dritter kommunaler Wahlbezirks-Verein] In der gestrigen Sitzung beschäftigte man sich eingehend mit den vielbesprochenen Ausbesserungen des Königsplatzes, Kanals und der Gerberstraße. Einer der Anwesenden gab Kenntnis von einer ihm gemachten Mitteilung, wonach die neuen Abortanlagen (Heidelberger Toilettenthiere) der französischen Stiftungen mit Sphal an den Ausbesserungen der Gerberstraße bzw. jenes in dieselbe führenden Kanals seien. Diese Anlagen seien so mangelhaft angelegt, daß sie tagtäglich 2 bis 3 Mal mit Wasser gespült werden müßten. Man solle Erkundigungen einziehen, welches Wasser die Stiftungen zu der Spülung gebrauchen. Wenn nämlich Letzteres ein Gerberwasser ist, dann auch die entsprechende Abspülung dafür erfolge. Es wurde dann weiter über die Überbauung der Gerberstraße und die damit verbundenen notwendigen Vorarbeiten, so Ankauf von Grundstücken, Abfühlung der Gerberhäuser der Gerber etc. ferner über die neue fahrbare eigene Kuttelbahn, an deren Stelle man sich eine kleinere gewünscht hätte, gesprochen und Stellung gegen die beschlossene Errichtung einer Fußgängerbrücke ganz in der Nähe der Kuhbörde, weil kein Bedürfnis vorhanden, genommen. Weitere Besprechungen galtten der Ausbesserung von Straßengraben.

* (Städt. Theater.) Montag den 22. d. Mts. findet im Stadttheater zur Feier des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin eine Festschaustellung statt, und zwar gelangt Göthe's klassisches Schauspiel 'Agis' an Louis' mit Julia Dehre in der Titellrolle bei fessellich bedeutendem Souve zu Aufführung. Sonntag Nachmittags geht als Fremdenvorstellung bei kaltem Witterung eine Wiederholung von Hoffmann's Comtesse-Opéra als 'Nothne' in Szene. Dem Besuche der Oper folgt ein Ballet-Divertissement, ausgesetzt von Jenny Stahl, Margarethe und Emma Hofmann und Emil Mäder. Die Wochen fastende Gottesdienstag der Mannhild'schen Gethingskirche, 'Schmetternieder', mit Musik am 9. Gethings und aber Abkennung werden und beginnt um 7 Uhr. Der Herbst Wever A. Werth, welcher Montag den 29. d. M. im Verein mit den Damen A. Jägermann und Katharina Höfen an hiesigen Stadttheater ein einmaliges Schauspiel absolviert,

void auf Einladung der Generalintendanten der L. L. Hoftheater in Wien im Januar in 3 Abenden in der Wiener Hofoper aufzuführen.
[Im Handwerker-Meister-Verein] hielt gestern Abend zunächst Herr Prof. Dr. Kirchhoff einen Vortrag über 'Aus dem geantiquarischen Negereben unter spezieller Berücksichtigung der deutsch-italianischen Schutzgebiete'. Die Begrüßung bewilligte 15 M. als Beitrag zur Unterstützung der 'Cani Passa-Expedition'.
Nach Proklamierung von zwei neuen Mitgliedern zur Vorberufung berichtigte Herr Ingenieur Weigel über die Neueinrichtung der gewerblichen Fortbildung, die nach dem Muster verschiedener süd- und mittel-europäischer Städte einen Tageskurs eröffnen will. Die Darfalsche, daß der Tag zum Besuche dieser Schule besser geeignet sei als die Abendstunden, lasse erwarten, daß die hiesigen Handwerksmeister die Einrichtung unterstützen werden.

* [Prinz Carl.] Die beliebten Leipziger Quartett- und Concertänger aus dem oberen Saal des Hotel de Bologne zu Leipzig, die Herren Ghe, Rynther, Hoffmann, Müller, Frische, Maßz und Hanke, beginnen nächsten Dienstag einen Cyklus von humoristischen Soireen. Dem trefflichen Künstlerensemble dürfte es an Zuspruch nicht mangeln.

* Die Probevorstellung des amerikanischen Magiers Capitän Bolton im 'Prinz Carl' hatte einen sehr zahlreichen Zuschauerkreis angezogen und wird es keiner der Besucher bereuen, die Gelegenheit benützt zu haben; denn an guter Unterhaltung hat es nicht gefehlt. Waren die vorgebrachten Zauberkunststücke auch nicht neu, so gewannen sie doch dadurch besonderen Reiz, daß sie der Künstler meistens erklärte. Bei einer Wiederholung der Vorstellung dürfte es daher an Besuchern nicht fehlen.

* [Künstler-Concert.] Am Sonntag den 3. November findet im 'Prinz Carl' ein Künstler-Concert statt. Mitwirkende sind: Die Violin-Virtuosin Fräulein Gabriele Wietromsz, eine Schülerin Josephs. Der Künstlerin geht ein sehr guter Ruf voraus; schon auf dem Conservatorium wurde dieselbe durch hervorragende Anerkennung des Mendelssohn'schen Preises ausgezeichnet. Ferner die Concertängler Fr. Toni Liebert und Herr Pianist Gustav Berger, ein Kind unserer Stadt. Letztere beiden erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit.

* [Beröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheits-Amtes] hinsichtlich der Sterblichkeits-Vorgänge in deutschen Städten von 40000 und mehr Einwohnern in der 40. Woche des Jahres 1888. Die Verhältnisse der Verstorbenen in 100 Familien und des Durchschnitts der Todesfälle: Magerberg 20, Halle 26, Telesbücherei, Mätern und Möckeln, Schacht 1, Duffschier und Cron 4, Unterelbsbuch incl. gütlicher und Neuenfelder, 1, Kinderkranke, Luquendambühl 7, alte Erkrankungen der Alltagskrankheiten 10, alte Darmkrankheiten einschließlich Brechen durch 5, Durchbruch aller Altersklassen 2, der Kinder bis zu 1 Jahr 2, alle übrigen Krankheiten 23, gewaltthamer Tod -). - Ferner Berlin 214, Breslau 284, Hamburg und Norde 217, Dresden 212, Leipzig 166, München 314, Nürnberg 212, Danzig 215, Frankfurt a. M. 200, Hannover 238, Köln 283, Stuttgart 181, Straßburg 274, Magd 219. - In der Berichtswache sind nachfolgende Todesfälle und Erkrankungen an Pocken, Medusstich, Nüchterschlag und Erkrankungen der Genitalien dem Gesundheits-Amte gemeldet worden. - Amberg 3, Prag 9, Prag 7, Paris 2, Warchau 3, Zofenstede, Wien 1, Petersburg 2, Kurlandingen, Medspibuz, Lönben 1, Tobolsk, Epimische Genitalien: Berlin und Lüdenberg je 1 Erkrankung.

* Maul- und Klauenseuche. Unter dem Rindviehbestande des Galtwirths Carl Frömme und dem im Gehbit der Frau Antarkah Nagel in Trotha ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

* (Eidensfund.) Heute Vormittag wurde die Leiche des seit vorgefundenen verstorbenen Weiberbermeisters Krutzel von hier aus dem Wäpgraben unterhalb der Klausbrücke gezogen. Derselbe wurde zur gewöhnlichen Zeit in einem Sandstabe Nische verschaffen und wurde dabei mit dem Kopfe gegen einen Pfeiler der Klausbrücke angebracht, so zwar, daß der Kopf sank und kein Wasser erkrant. Der Rath wurde bereits gefunden und geboten.

* (Schwindler.) In ein Restaurant des alten Marktes kam ein angeblicher Eisenbahnführer, und abmonte auf Mittags Tisch, gab vor, nur an 15. und 1. des Monats Zahlung leisten zu können, da er an diesen Tagen sein Gehalt ausbezahlt erhalte. Nachdem er 15 Tage gegessen und seine Schuld von 12 Mark bezahlten sollte, ist er spurlos verschwunden. - Der arbeitslose, dem Trunke ergebene Arbeiter B. trieb sich dadurch im Umwandel, daß er bei bemittelten Leuten durch Schwindel, seine Frau bei ihm gefordert, aber sie liege schwer krank in der Klinik, er habe eine starke Familie zu ernähren, und solle einen Anlehnung zu erhalten. Heute wurde er bei einem ähnlichen Wandler gefangenommen und zur Haft gebracht.

* [Unfälle.] Der in den Grehpinner Wälden bei Bitterfeld beschäftigte Arbeiter Küßler wurde gestern durch plötzlich auf ihn herinkommenden Trichhand verwickelt und erlitt dabei einen schweren Bruch des rechten Unterschenkels, welcher seine Ueberführung nach der hiesigen Klinik notwendig machte. - Gestern Abend geriet eine Anzahl junger Wirthe in der großen Ulrichstraße an einander; einer derselben, der Meckelstrich G., kam dabei zu Falle und brach ein Bein am Dorsgrat.

* (Wäpgraber-Räuber.) Einem Schmeidgessellen in der Gottscheldstraße wurden von einem Caudatier-Lügler, Schumacher F. aus Breslau, die silberne Gürtelkette und Wäpgrube; einer Witwe in der Schmeidstraße von einer Bekannten während eines Besuchs derselben eine Rucksack, Strümpfe und Woll-, eine Handschuh- und eine Perlenkette von Ragerplatz fast ca. 90 Mark eines alten Schmiedhütchen in der Bändelstraße aus dem in der offenen Bodenlampe liegenden Korb der Erbsamkeit von 40 Mark; einem Sandelmannen G. S. ein Gold- und silberne Herren und Damenreue, aus 150 M. in Gold und 100 M. in Silber und Nickel gestohlen. - Ein Schneidkammerherr ließ einen Koffer einen ihm zum Verkauf übergebenen Frau. Der Koffer ist zu groß bemelden verschwunden.

Ständesamt Halle a. S., Meldung vom 19. Oktober
Aufgehoben: Der Schwebel der 1. Batterie des 1. Bran- denb. Pz. Regiments-Reg. Nr. 3 (General-Feldwebelmeier) Adam Friedrich Müller, Wittenberg und Berna Louise Schmitt Krausenstraße 15. - Der praktische Arzt Ella Wolf, Nöding- bing und Martha Levin, Berlin.
Geboren: Dem Schmiedemeister Franz Wollstedt 1 S. Friedrich Wilhelm, Nödingungstraße 22. Dem Handar- beiter Gottlieb Lampe 1 F. Emma, große Braubergstraße 10. - Dem Hausdiener Albert Hofmann 1 F. Anna Charlotte, Nöding- bingstraße 16. - Dem Zimmermann Ludwig Tischer 1 F. Emilie Anna, Wäpgrube 24b. - Dem Kaufmann Julius Goddard 1 S. Arthur Samuelis, große Klausstraße 42. - Dem Bäcker Julius Paul Polde 1 S. Franz Robert, Sper- lingsberg 1. - Dem Schlosser Max Nabenstein 1 S. Georg Max, kleine Ulrichstraße 22. - Dem Eisenarbeiter Heinrich Dugmann 1 F. Minna Margarethe Elie, Nödingungstraße 44. - Dem Maschinenler Louis Wäpgrub 1 F. Christiane Ger- manne, kleine Wäpgrubstraße 2. - Dem Gärtnier August Wäpgrub 1 S. Paul Walter, große Ritterstraße 9. - Dem Schlosser- meister Otto Hirsch 1 F. Gertrud Helene, Martinsstraße 3. - Dem Handarbeiter Franz Nowak 1 F. Anna Martha, Wäp- grubstraße 11. - Dem Schneider Ernst Döpel 1 F. Julie Gertrud, kleine Wäpgrubstraße 2. - Dem Schlosser Hermann Schwarz 1 S. Hermann Oscar Woll, Braubergstraße 10. - Dem Handarbeiter Otto Julius 1 F. Emma Anna Marie, H. Wäpgrubstraße 8. - Dem Schlosser Paul Höfner 1 S. Paul Friedrich Wäpgrub, Braubergstraße 7. - Dem Kupferer Ger- mann Barth 1 S. Otto, Wäpgrubstraße 46. - 1 unech. S.
Gestorben: Des Handarbeiter Wilhelm Wäpgrub 1 S. Woll- geboren, Blumenstraße 9. - Des Handarbeiter Paul Heintze 1 S. Minna Paul 2 M. 1 F. Gertrude, 8. - Des Glaser- meisters Friedrich Wäpgrub Wilhelmine geb. Wäpgrub 65 J. 3 M. 1 F. Kunz 7. - Dem Rentner Oswald Julius Hedert 62 J. 10 M. 27 T. Wäpgrub 48.

Ständesamt Siebischstein, Meldung vom 17. Oktober.
Geboren: Dem Tischler H. P. W. U. Altrid 1 F. Seyd- litzstraße 4. - Dem Glaser F. G. U. Wäpgrub 1 S. Wäpgrub- straße 63. - Dem Fabrikarbeiter G. U. S. Schmidt 1 F. Wäpgrub- straße 3. - Dem Schuhmacher G. B. Gerber 1 F. Wäpgrub- straße 10. - 1 unech. S.
Meldungen vom 18. und 19. Oktober.
Aufgehoben: Der Former G. Wäpgrub Halle und F. F. Knaut, Burgstraße 14.
Geburten: Der Handarbeiter B. F. Knute und A. B. Wäpgrub, große Braubergstraße 61.
Geboren: Dem Handarbeiter F. S. Kohl 1 F. Angerstraße 1. - Dem Handarbeiter G. H. W. Wäpgrub 1 S. Steinmühl- straße 20. - Dem Maurer G. U. S. Wäpgrub 1 S. Angerstraße 9. - Dem Handarbeiter G. U. S. Wäpgrub 1 S. Braubergstraße 66.
Gestorben: Die unech. F. U. Braubergstraße 32 J. 6 M. Wäpgrubstraße 6. - Der pensionirte Steuerassistent G. Wäpgrub- 1 S. Wäpgrub 14 T. Burgstraße 13. - Des Tischler H. G. Knute 1 F. 10 M. 10 T. Wäpgrubstraße 9. - Des Zimmer- mann A. G. Knute 1 F. 3 T. Braubergstraße 3. - Des Fabrikarbeiter U. Dierke 2 T. 22 T. Wäpgrubstraße 12.

Ständesamt Trotha, Meldungen vom 5. - 13. Oktob.
Aufgehoben: Der Vergarbeiter Karl Wilhelm Gründler und Pauline Anna Trenfner, Trotha. - Der Maurer Gott- lieb Albert Richter, Guttenberg und Sophie Marie Heinrich, Trotha.
Geboren: Dem Arbeiter Johann Hoffmann 1 S. Trotha. - Dem Wäpgruber Philipp Wäpgrub 1 S. Trotha. - Dem Arbeit- er Wilhelm Hirsch 1 F. Trotha. - Dem Arbeiter Heinrich Wäpgrub 1 S. Trotha.
Gestorben: Des Bergmann Friedrich Wäpgrub 1 S. Fried- rich 6 M. 20 T. Trotha. - Des Arbeiter Friedrich Schaal 1 S. Otto 10 M. 16 T. Trotha.

Aus dem Leserkreise.
gang und von geschätzter Seite nachstehendes Schreiben mit dem Ersuchen um Aufnahme zu.
An die Eltern!
Gewiß schon Manchem, der die großstädtischen Theater in Berlin, Leipzig u. s. w. öfter besucht hat und der dann in das hiesige Stadttheater gekommen, ist es aufgefallen, daß, im Gegensatz zu jenen, hier in Halle so viele halbwüchsigige Knaben und Mädchen, ja sogar Kinder, in sämtlichen Vorstellungen sich unter den Zuschauern befinden. Wenn es gewiß ein die jungen Seelen bildender und veredelnder Einfluß ist, den die Darstellungen unserer klassischen Meisterwerke ausüben, so muß es doch geradezu als eine im höchsten Maße bedauerliche pädagogische Verirrung angesehen werden, wenn man diese 12-15jährigen Kinder die nicht immer moralischen Verwicklungen und heiklen Situationen unserer modernen französischen Schwänke und Dramen mit anschauen läßt.

Wenn z. B. in jenen, dem Neugierdrang der Theater- besucher zuliebe gebildeten, Lustspiel: 'Die berühmte Frau' die übermächtigen Vorfälle ihren lieben Papa bei ihrer Cou- macherei durchhauen haben und der Liebling Germa seinem 'Päpchen' den Rath giebt, auch ein Rosenknospen ein Knospenloch zu stecken, so muß doch selbst ein nicht allzu prädes Gemüth erschrecken über den Grad von Verbertheit, der sich in diesem Zuge kennzeichnet, und man bedauert die vielen Kinder im Theater und schämt sich für sie, daß ihnen dergleichen als etwas besonders Anmutiges und Entschuldbares vorgeführt wird. Wägen sich die Erwach- senen darüber amüßigen, der Dichter schreibt eben nur für sie; aber laßt nicht die Kinder, und eben gerade die halb- wüchsigigen nicht, einen solchen Abgrund moralischer Ver- kommenheit sehen! Eltern! prüft erst selbst den moralischen Werth der Theaterstücke, ehe Ihr eure Kinder hineinlßt! Haltet sie fern von jenen Darstellungen, in denen Moral als etwas angehen wird, dem man allenfalls mit süßem Neden und langathmigen Episteln Gerüge thut, das aber von den handelnden Personen auf Schritt und Tritt ver- lezt wird. Glaubt nicht, daß es ein Verlust ist, den eure Kinder erleiden, wenn sie nicht allzuoft in's Theater kom- men; es ist im Gegentheil ein Gewinn für sie, wenn sie in das gesellschaftliche Leben eintreten, nicht schon ausgerei- kelt mit dem Kenntniß all jener kalten Redensarten und ungelunden, menschlichen Verhältnisse, die in eben diesen Stücken eine so große Rolle spielen! Eine Mutter.



1. Schönebeck, 18. October. (Kühlerfestspiel.) (Fleischmarkt.) Die Proben zum Trümpelmann...

* Giesleben, 18. Oct. (Opfer von Meiserheben.) Der Bergmann R. im Schafhaue zu Klostermansfeld...

Leben ist ein. Ein scharflicher Lausachsler erkrankte sich vor einigen Tagen in seinem Wohnort...

* Magdeburg. Sonderbare Verteilung von Lehrern. Im hiesigen Realgymnasium erhielt seit einiger Zeit ein jüngerer Lehrer...

* Naun, 17. October. (Der muthmaßliche Mörder des Selbstmörders Brute) der in Haft befindliche Maurer...

lede ereigt und bekam zuletzt einen Dornnachschall. In dem darauffolgenden Nachschall erlag er...

Handel und Verkehr.

* Eisenbahnen in Thüringen. Zur Vertheilung neuer Aktien von Vangerlow nach Großenböringen...

* Köln, 19. October. In der Köln-Act. werden die Kreis-Rathschaffungsgerichte in Preussien...

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Wahrscheinliches Wetter für den 21. u. 22. October. Bei mäßigen Nordostwinden zunächst noch ziemlich heiteres und frodes Wetter.

Table with 7 columns: Dat., Std., Barom., Thermomet., Fend., Wind., Wetter. Rows for 19/10, 20/10, 21/10.

Die Temperatur in Celsiusgraden war in nachdenklichen Städten folgende: Saporanza - 2, Betersburg - 0, Memel + 1, Berlin + 3, Hamburg + 3, Chemnitz - 1, München - 10, Wien + 2, Sclilly - 10, Valenta + 14.

Vermischtes.

* Ein abgekehrter Tourist. Der Professor der vergleichenden Sprachkunde an der Universität zu Bonn, Dr. Hierro Werlo...

* Sieben Mädchen erstickt. Wollweil, 17. October. Auf dem Dominium Rudowice bei Ratibor arbeiteten in voriger Woche 8 Mädchen...

meineren Character als den Donatellaren. Es wurde der dort vorhandene Hochaltar...

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 19. October, Abends. Se. Majestät der Kaiser legte bei der Verabschiedung dem Bürgermeister von Wien...

Wien, 19. October, Abends. Se. Majestät der Kaiser traf mit Se. Königl. Hoheit dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Elisabeth...

Wien, 19. October, Abends. Der Kaiser hat Se. Majestät dem Kaiser Wilhelm in Wien...

Wien, 19. October, Abends. Nach amtlichen Verichten über die durch die jüngsten Regenfälle bei den Oberböden angerichtete Schaden...

Vater Rhein Weinstuben- und Austern-Salon. Prima Holländer-Austern. Prima Engl. Natives. Diners von M. 1.50 an.

Zweite Etage neu eingerichtet in od. ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. Wohnung sofort zu verm.

Meine Gesang-Unterrichtsstunden bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Amalie Burger geb. Weber, früherer Concert- und Opernsängerin.

Krieger-Vereins-Sache. Montag den 22. Oct. er. findet im Saale des Neuen Theaters...

h. Bürger-Krankenkasse. Dienstag der 23. d. Mts. Abends 8 Uhr Generaterversammlung im Restaurant Wölke.

Gute Belohnung. Verlor ein Arbeitstätigen von grünem Filz mit weißlicher Handarbeit...

Prinz Carl. Heute Sonntag Abds. 8 Uhr zur Erinnerung an die Wälferschlacht bei Leipzig.

Grosses patriotisches Militär-Concert von der Kapelle des Königl. Regim. Nr. 36.

Stat. besonderer Anzeige. Heute Morgen entschloß sich nach längerem Leiden mein guter Mann...

Blaugraue Dogge Hund, dreierl. jung, kräftig u. sehr wachsam ist billig zu verkaufen.

Bohnerwische u. Stahlspäne empfiehlt M. Waltsgott. Der heutigen Nr. liegt ein Prospect der Biefferischen Buchhandlung...

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr verstarb nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Herr Sactor.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt und Geburtshelfer niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich Barfüßerstrasse 8.

Der Vorstand. J. B. Aug. Nebel.

Der Vorstand. J. B. Aug. Nebel.

Der Vorstand. J. B. Aug. Nebel.

Der Vorstand. J. B. Aug. Nebel.

Der Vorstand. J. B. Aug. Nebel.

Der Vorstand. J. B. Aug. Nebel.

Auf Grund der in Nr. 247 vom 20. October d. J. 4. Beilage der Saale-Zeitung enthaltenen
ihweren Verdächtigung, welche von dem Vorsitzenden des hiesigen liberalen Wahlvereins gegen unsere
Parteien ausgesprochen ist, fordern wir hiermit den Stadtverordneten Herrn Karl Meyer öffentlich auf,
die Namen derjenigen Mitglieder unserer Parteien zu nennen, welche er beschuldigt hat, in wirth-
schaftlicher Beziehung einen Druck auf liberale Wähler auszuüben. So lange der Herr Stadtverord-
nete Karl Meyer dieser Aufforderung nicht genügt, erklären wir seine Behauptung für eine aus der
Luft gegriffene Verleumdung.

Halle a. S., den 20. October 1888.

Die Vorstände der nationalliberalen, freiconservativen und conservativen Parteien
der Stadt Halle und des Saalkreises.

Auction.

Dienstag den 23. October er.
Nachm. von 2 Uhr an verlichere
ich Wertheburgerstraße 41 in
den Pagenräumen des Expediteurs
Herrn **Georg Meißner** dabeist lagernde
sehr gute Wirthschaftsgegenstände
als:

1 Kleidersecretair (ausf.),
1 Verticau, 2 Commoden,
1 Tisch (mahag.), 1 Sopha
mit grünem Plüsch, 1 Kü-
chenmaschine, 1 Küchenschrank
2 Bettstellen mit Matratzen,
1 G. Spiegel, 1 Kammer-
diener, 2 Kofferkästen u. u.
a. G. freiwillig meistbietend ge-
gen Barzahlung.

Neumann,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Dienstag den 23. Oct.
früh 10 Uhr verlichere
ich alter Markt 3 — Al-
tenburger Hof — in der
Wel'schen Concurssache
1 größere Parthie ver-
schiedene Weine, Li-
quene, Bettenschnäke
inspines und anderes
Kochgeschir, Tisch- und
Bettwäsche, 1 Regula-
tor, Bierseidel n. v. m.

Müller,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Montag den 22. ds. Mtz.
vorm. 9 1/2 Uhr verlichere ich
in der Gemeindefache zu Sies-
lau quangsweise:

1 Küferschwein.
Sperre um 11 1/2 Uhr in der Gast-
wirthschaft der Wittwe **Verndorf**
zu Nietleben:
1 Kommode, 1 Tisch, 1 Ta-
schenuhr u. 2 Küferschweine
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Grösste
Auswahl
TRAUER-HÜTE
von 3—30 Mk.

Rud. Sachs & Co.
Hoflieferanten,
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 55.

Plankuchen empfiehlt
E. Körber,
gr. Ulrichstr. 37; gr. Steinstr. 10
Schriftliche Arbeiten
in Schrift- und Bernaltwaltungssachen,
Klagen, Verträge, Testamente, Vor-
mandschafren, Rechnungen u. fertigt
mit Sachkenntnis, Kauf, u. Hypo-
thekengeschäfte vermittelt direkt.
A. Bleser, Sekretär,
Leipzigstraße 16, part.

Gesellschaftszimmer für Vereine.
Gastwirthschaft zur „Moritzburg“
Harz 48. Halle a. S., Harz 48.
Zur gefälligen Mittheilung, dass ich obenste-
hendes Lokal übernommen habe und em-
pfehle einem geehrten Publikum, meinen wer-
then Freunden und Bekannten meine Gastlo-
kalitäten zur gef. Benutzung.
Hochachtungsvoll
C. Wege.
Brillanten Concert-Flügel,
zur Abhaltung von Bällen, Hochzeiten, Kind-
taufen und sonstigen Festlichkeiten.
Schön decorirten Saal mit kl. Bühne.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
„Altenburger Hof“
alter Markt.
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich das
Restaurant zum **Altenburger Hof**
übernommen und heute eröffnet habe. Durch Reno-
virung und zweckentsprechende Einrichtung wird es meine Aufgabe
sein, bei Führung einer recht guten Küche und gutge-
pfliegter Biere jedem meiner Gäste einen angenehmen Aufenthalt
zu bieten. Gleichzeitig bitte ich frühere Stammgäste und
Vereine sich nunmehr vertrauensvoll genannten Lokale wieder
zuzuwenden zu wollen.
Hochachtungsvoll
Ludwig Fritsche.

Altenburger Hof.
Empfehle meine freundlich eingerichteten
Restaurations- und Gesellschaftszimmer.
Durch Umarbeitungen ist ein weiteres Gesellschaftszimmer einge-
richtet, welches noch alle Tage in der Woche frei ist und bitte gefl.
Gebrauch davon zu machen; auch gebe ich einen kräftigen
Mittagstisch im Abonnement 0,60 Mk.
Ausicht des anerkannten
Altenburger Actien-Lagerbiers à Glas 15 Pf.
hell Bayerisch à Glas 20 Pf.
früh und Abends Stamm à 30 Pf.
Beagl. reichhalt. Speisenkarte zu jeder Tageszeit.

Restaurant gold. Schiffchen
gr. Ulrichstraße 36.
Grosse rauchfreie Zimmer.
Angenehmer Aufenthalt.
Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch.
Gewählte Speisekarte.
Aecht Münchener Löwenbräu.
Lagerbier aus der Geraer Actienbrauerei Tinz.
Vereinszimmer und kl. inner Saal
für Gesellschaften und Commerce.

Anton Dreher's Bierhalle
Barfüßerstraße 5.
Heute Sonnabend Abend
Salzknochen mit Sauerkraut und Erbspurée.
Gleichzeitig empfiehe außer dem sehr gut gepflegten
Dreher'schen Bier
auch das so beliebte
Neustadt-Magdeburger Lagerbier,
welches heute in frischer Sendung angekommen.
Bruno Toepel.

Hôtel „goldener Hirsch.“
Sonntag, den 21. October 1888
Eröffnung
meiner neuen Restaurationslokalitäten, zu deren Besuch
ich hierdurch freundlich einlade. Hochachtungsvoll **C. Möser.**

Freyberg's Garten.
Sonntag den 21. October 1888
Vormittags 11 Uhr
Große Künstler-Matinee.
Entree frei. Programm 10 Pf. Entree frei.
Privatringkampf zwischen
zwei bekannten hiesigen
Herren. Der Sieger er-
hält als Prämie eine sil-
berne Cylinderruhr.
4 Uhr Nachmittag 4 Uhr
Große Familien-Vorstellung.
Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen.
Ringkampf mit dem Bären.
In dieser Nachmittags-Vorstellung hat Jeder das
Recht ein Kind frei einzuführen.
7 1/2 Uhr Abends 7 1/2 Uhr
Haupt-Vorstellung.
Schweizer-Gürtel-Ringkampf
zwischen dem preisgekrönten Athleten Herrn Oscar
Windson u. dem Stadtbierfahrer Herrn Hermann
B ecke (genannt der Herkules von Halle).
Bären-Ringkampf
zwischen dem Thierbändiger aus dem zoologischen
Garten in Leipzig, Herrn Holzhauser, und dem
Bären aus dem russischen Kaukasusgebirge.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: I. Platz 1 Mk.
II. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.
Nach der
Vorstellung
Ball mit freier Nacht.
Morgen Montag 8 Vorstellung.
Bären-Ringkampf.
Schweizer-Gürtel-Ringkampf.
zwischen Herrn Windson u. Herrn Alwin Heinze
aus der Actien-Brauerei.

Saalkloßbrauerei
Giebichenstein.
Heute Sonntag, Nachmittag
3 1/2 Uhr
Salon-Concert
von der Kapelle des Magdeb.
Füs.-Regiments Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pf.
O. Wiegert, Kapellmeister.
1 neues selbstgef. Sopha (Divan)
für 40 Mark zu verkaufen.
Albrechtstraße 4, Hof 2 Tr.

Wegen Mangel an Raum sind
Mühlweg 44 zwei Stück 10 Fuß
hohe Oleander billig zu verkaufen.
Victoria-Theater.
Sonntag den 21. October.
Hoch hinaus!
Gr. Hoffe mit Gesang in 7 Bildern.
Montag, den 22. October.
Letztes Gastspiel des Regers
Mr. Ben Bogela Süd-Afrika
Concertfänger in deutscher und eng-
lischer Sprache.
Dazu:
Der Jesuit und sein
Zögling.
Lustspiel in 4 Aufzügen.



Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Sonntag den 21. October 1888.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

Fremdenvorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:
 Broc.-Loge 1. R. 2. — Mk. Parquet . . . 1.25 Mk. 2. R. Hinter. 0.25 Mk.
 Orchesterloge . 2. — " Broc.-Loge 2. R. 1.25 " 2. R. letzte R. 0.25 "
 1. Rang-Loge . 1.50 " Parterre numm. 0.75 " 3. Rang numm. 0.50 "
 1. Rang-Balcon 1.50 " 2. R. Mittelplab 1. — " Gallerie . . . 0.20 "
 Orchesterantenn 1.50 " 2. R. Vorber. 0.50 "

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Akten nach dem gleichnamigen französischen Lustspiele des Beaumarchais bearbeitet von C. Steinlin.
Musik von Gioachino Rossini.

Personen:

Graf Almaviva —	—	Raimund Czerny.
Doktor Bartholo —	—	Georg Schaffnit.
Rosine, sein Mündel —	—	Carol. Charles-Hirsch a. G.
Basilio, Musikmeister —	—	Adolf Ullner.
Figaro, Barbier —	—	Decar Moor.
Martelline, Haushälterin bei Bartholo —	—	Louise Schaffnit.
Kiorillo, Diener des Grafen Almaviva —	—	Ign. Zimmermann.
Ein Offizier —	—	Max Neubert.
Ein Notar —	—	Alfred Viehler.
Ambrosio, Bartholos Diener —	—	Adolf Dalwig.

Soldaten. Musikanten. Bediente.

Ort der Handlung: Sevilla.

Einlagen: In der Gesangs-Section: **Mazurka**, von Louis Großmann, gesungen von Frau Charles-Hirsch.

Grand valse de Venzano, gesungen von Frau Charles-Hirsch.

Hierauf: **Ballet-Divertissement:**

1) **Grand pas de trois sérieux**, arrangirt vom Balletmeister **Emil Richter**, ausgeführt von **Emil Richter** und den Tänzerinnen **Margarethe Hoffmann** und **Emma Hofmann**.

2) **Variationen**, getanz von der Solotänzerin **Jenny Kallinsky**.

Terzbücher à 30 Bg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben. Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebüdes ist von 9-1 Uhr Vorm. und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die Billets für die **Sonntag-Abendvorstellung** werden von 9-1 Uhr, dann aber erst wieder von 1/4 Uhr an und Abends ausgegeben. Die Tageskasse ist von 3 bis 1/4 Uhr ausschließlich für Ausgabe der Billets zur Nachmittags-Vorstellung bestimmt.

Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr — Ende 1/2 6 Uhr.

Abends 7 Uhr.

37. Vorstellung. 5. Vorstellung außer Abonnement.
Zum 1. Male:

Schmetterlinge.

Gesangsoppe in 4 Akten von B. Mannstädt.
Musik von G. Steffens.

Personen:

Hector Kannapel, Friseur —	—	Edmund Doß.
Emmeline, seine Frau —	—	Emilie Jöh.
Flora, seine Nichte —	—	Maria Coppé.
Petrovitch Sakarowitsch —	—	Erich Schmidt.
Selma, seine Frau —	—	Ida Kalman.
Nachta, seine Schwester —	—	Clara Bijquet.
Hans Keller, Wortschmähmaat —	—	Adolf Schumacher.
Leo Berche, Kaufmann —	—	Eduard Wendt.
Kunze, Hofschriftler —	—	Berthold Sprotte.
Martha, Wirthschafterin —	—	Clara Selburg.
Föppel, Beamter —	—	Alfred Viehler.
Müller, Banquier —	—	Carl Friedau.
Jacob, sein Diener —	—	Ign. Zimmermann.
Martig, Affektor —	—	Eugen Ludwig.
Elia, seine Frau —	—	Leonore Wahr.
Anton, Friseurgehülfe } bei Kannapel —	—	Theo Hieronymi.
Mina, Dienstmädchen } —	—	Margar. Wächter.
Ein Portier —	—	Adolf Dalwig.
Ein Drohschloßkutscher —	—	Gottfried Greger.

Freundinnen Flora's. Badegäste. Matrosen.

Zum 3. Male: **Matrosentanz**, ausgeführt von **Jenny Kallinsky**, **Emil Richter**, **Margarethe Hoffmann** und **Emma Hofmann**.

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pauzen statt.

Schauspiel-Preise.

Broc.-Loge 1. R. 3. — Mk. Parquet . . . 2. — Mk. 2. R. Hinter. 0.50 Mk.
 Orchesterloge 3. — " Broc.-Loge 2. R. 2. — " 3. Rang numm. 0.75 "
 1. Rang-Loge . 2.50 " Parterre numm. 1.25 " 3. Rang numm. 0.75 "
 1. Rang-Balcon 2.50 " 2. R. Mittelplab 1.50 " Gallerie . . . 0.30 "
 Orchesterantenn 2.50 " 2. R. Vorber. 1. — "

Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Bg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Garderober-Abonnements-Karten zum Preise von 3 R. 20 Bg., äufsig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Bg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr

Montag den 22. October 1888.
33. Vorstellung. 33. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiff.

Festvorstellung

zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
Bei feierlich erleuchtetem Danke!

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Personen:

Thoas, König von Taurien —	—	Erich Schmidt.
Iphigenie —	—	Julia Schre.
Orest —	—	Berthold Sprotte.
Pylobes —	—	Eduard Wendt.
Klytas —	—	Eugen Ludwig.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Schauspielpreise.

Terzbücher à 20 Bg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Bg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben. Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebüdes ist von 10-1 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Vorausige. Montag den 29. October.

Abonnement bei erhöhten Preisen. Angermaliges Gastspiel des Tenoristen **Werner Albert**, sowie der Opernlängerinnen **Frl. Rosa Hilgermann** und **Frl. Katharina Rosen** vom Kgl. Deutschen Landestheater in Prag. **Der Troubadour**. **Manrico**: Werner Albert. — **Leonore**: Katharina Rosen. — **Neuzena**: Rosa Hilgermann.

Billets für diese Vorstellung werden schon jetzt in den gewöhnlichen Kassenstunden an der Tageskasse ausgegeben.

Wir werden auf die bereits zahlreichen Vorbestellungen für das Gastspiel der geehrten Abonnenten geben, eventuelle Wünsche behufs Verbeibahrung ihrer Plätze zu dieser Vorstellung bis Sonntag den 21. djs. Abends an der Kasse bekanntzugeben.

Die Direktion des Stadttheaters.

Hôtel goldene Kugel.

Table d'hôte 1 Uhr à Couv. 2 Mk.

Im Restaurant:

Mittagstisch von 12-3 Uhr à Couv. Mk. 1,75 und Mk. 1,25.

Größere und kleinere Dejeuner, Diners und Suppers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausstattung sofort servirt werden.

Ausschank von **echt Münchener Löwenbräu**.

Leipzigerstrasse 47.

Spelling's Restaurant, Blumenhof- u. Brandenburgerstraßen-Ecke.

Mittagstisch im Abonnement 50 u. 60 Bg. Täglich Stamm.

Mars-la-Tour-Galerie

geöffnet an Wochentagen von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Sonntags von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Restaurant Ernst Peter,

untere Leipzigerstrasse 6,

empfiehlt seinen ausgezeichneten Mittagstisch.

Suppe, Gemüse mit Beilage, Braten und Compot, à Couv. 65 Bg.

Gefelchszimmer frei.

Prinz Carl.

Nur 4 Soireen! Nur 4 Soireen!

Dienstag den 23. October und folgende Tage

Humoristische Soirée

der altrenommirten

Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger

aus den oberen Sälen des Hôtel de Pologne, Leipzig

Herren: **Cyle, Vinther, Hoffmann, Küster, Frische, Maas** und **Hanke**.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Bg. Kinder 25 Bg.

Billets à 40 Bg. in den Cigarriengeschäften der Herren **Steinbreder & Jasper**, am Markt, **Spierling**, Leipzigerstraße und **Stoye**, obere Leipzigerstraße.

Künstler-Concert

Sonabend den 3. November 7 Uhr Abends

Prinz Carl.

Mitwirkende: **Fräulein Gabriele Dietrowitz**, Violin-Virtuosin.

Herr Gustav Berger, Pianist.

Fräulein Toni Vieber, Concertsängerin.

Billets, 3, 2 u. 1 Mark, sowie Programme in der Musikalienhandlung von **Heinrich Karmrodt** (**Georg Vahder**), Barfüßerstraße 19.

Hannoversche Contobücher

Hauptbücher! Cassa-bücher! Memorial! Strazzen! Commissions-bücher!

in allen Stärken und Dimensionen zu Fabrikpreisen! Copirbücher 1000 u. 500 Blatt mit und ohne Register Ia und IIa Qualität.

Alle genant an Form und Zeichnung zu richten!

Copirpresse n

mit Hebel u. Schraube zu allen Preisen

Bibliotheken 50-300 Blätze. Schmeckes's Sammel-nappen!

Shannon-Registrator 6,50. A. S. mit und ohne Firmabdruck, sowie sämmtl. Druckarbeiten liefert zu äußerst billigen Preisen.

39. Albin Hentze, 39.

Schmeerstraße

I a. Gummi-wäsche

bestes Fabrikat!

Stichkragen! Klappkragen! Manchetten! Chemisettes!

Schlipse für Klapp- und Stichkragen in all n Farben von 10 Bg. an.

Hosenträger in Gurt à Paar 15, 25, 35-90 u. in Gummi Paar 40, 50, 60 à 3 Bg.

billigste Bezugsquelle

39. Albin Hentze, 39.

Schmeerstraße

Austern, prima Whitestable Natives, pa. Holland.

frische Hummer, Ostseeckrabben, frisches Rehwild, Waldschneppen, Fasanen, Krammets-vögel.

frische hannoversche Trüffel, neue Strassburger Gänseleberpasteten, neue Sardines à l'huile, neue Kirschmandeln und Tafelfeigen, reife grossbeerige Ananas, ungarische Kür- und Tafeltrauben, Madeira-Zwiebeln zum Füllen, italienische Edel-Maronen, echte Teltower Dauer-rüben, echtes Hagdeb, Delecto-ss-Sauerkraut, neue Gemüse-Conser-ven in nur prima Qualität und reeller Packung. empfiehl

Julius Bethge.

Leipzigerstrasse 2.

Telegraph-Anschluß 251.

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Bildliche Anbruckeri (R. Rietschmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.